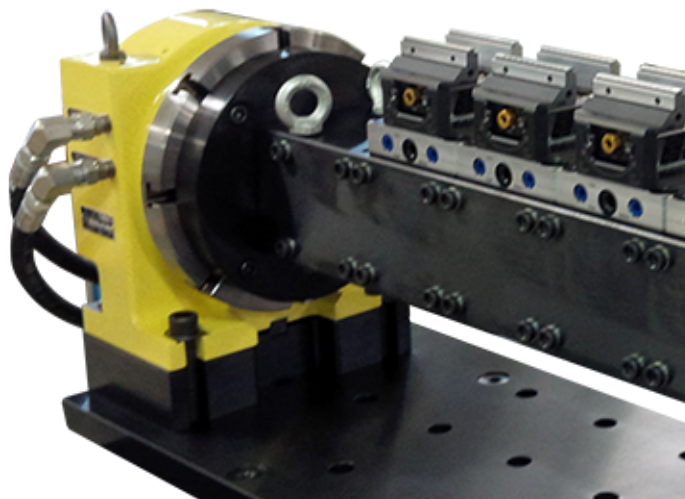


Anwendungsfall 1006 - Medizintechnik**Serienfertigung von Titan-Rückenimplantate**

Ein medizintechnisches Unternehmen und Hersteller von Implantaten und Instrumenten für die Traumatologie hat NIKKEN Deutschland zur Lösungsfindung kontaktiert. Es ging um eine wirtschaftlichere Fertigung von Titan-Implantaten.

In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden, hat NIKKEN eine schlüsselfertige Lösung entworfen. Die Lösungsschritte, und natürlich auch das fertige Gesamtmodul, wurden über eine 3D-CAD / CAM-Software bei NIKKEN Deutschland erstellt. Wichtig ist in diesem Zusammenhang die Kompatibilität mit der Werkzeugmaschine. Das Beachten der Störkonturen und auch die prozesssichere Kommunikation mit der Maschinensteuerung muss gewährleistet sein.



Die fertige Lösung nutzt insgesamt 28 Spanneinheiten der Lang Spanntechnik, die die Titan-Rückenimplantate sicher spannen müssen. Bearbeitet werde diese auf einer DMG 850 V. Die Bilder zeigen einen NIKKEN 4-Achs-CNC260-Drehtisch mit Gegenlager TAT. Dazwischen gelagert ist die Spannbrücke mit den genannten Spanneinheiten als Sonderlösung. Durch die Mehrfachspannung und Rotationsmöglichkeit ist die Fertigung der Implantate auf eine maximale Effizienz ausgerichtet.

Die anfänglichen Kapitalkosten wurden Dank der erhöhten Produktionseffizienz und kürzeren Nebenzeiten schnell amortisiert. Damit war der "Return on Investment", schnell erreicht. Erhöhte Kapazität auf der Maschine und somit schnellere Lieferzeiten der Implantate können als zusätzlicher Vorteil angesehen werden.

Eine Schlussfolgerung zu dieser Lösung von Carl Hughey, NIKKEN Sales Director:

"Mit Ansätzen wie diesen, können wir im Bereich der Medizintechnik für die Endkunden einen echten Mehrwert bieten. In der Zusammenarbeit mit dem Maschinenhersteller gewinnt nicht nur der Endkunde, sondern auch der Maschinenhersteller und NIKKEN Deutschland GmbH. Beide können damit mehr Aufträge generieren. Die Qualität der Nikken-Produkte, kombiniert mit unserem exzellenten Kundenservice, bedeutet, dass wir perfekt auf diese High-Tech-Industrie ausgerichtet sind."

